Skoda kommt auf drei Millionen SUV

Skoda feiert die Produktion seines dreimillionsten SUV. Der schwarze Kodiaq Sportline lief im Werk Kvasiny in Tschechien vom Band. Begonnen hat das SUV-Zeitalter bei der Volkswagen-Tochter im Jahr 2009 mit dem Yeti. Er wurde 2017 vom Kamiq abgelöst. Mit dem größeren Kodiaq und dem kleineren Kamiq sowie dem elektrischen Enyaq gibt es mittlerweile drei weitere Baureihen im boomenden Fahrzeugsegment. Zudem hat Skoda eigens für Indien noch den Kushaq entwickelt. Die fünf SUV-Baureihen stehen heute für gut die Hälfte der weltweiten Skoda-Auslieferungen. Bestseller der Marke bleibt aber der Octvaia. (aum)

Bilder zum Artikel

Skoda Kodiaq.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda

Skoda Yeti (2009–2017).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda

Skoda Kushaq.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda